PERSPEKTIEFE 44, DEZEMBER 2017

Thema: Die Soziale Marktwirtschaft in Gefahr

Zum Thema: Zurück in den Fahrstuhl!

Es ist an der Zeit für eine ernsthafte Debatte über die Zukunft der Soziale Marktwirtschaft. Unsere Verfassung versteht unseren Staat als Sozialstaat. Damit ist auch gesagt, dass die in ihm wirksame Marktwirtschaft sozial auszugestalten ist. Marktwirtschaft ist Soziale Marktwirtschaft! Auch viele Christinnen und Christen haben sich nach dem Krieg dafür eingesetzt. War damit nicht nur der Slogan „Wohlstand für alle!“, sondern auch das Bild eines Fahrstuhls, in dem alle gemeinsam nach oben fahren, verbunden, kommen heute andere Gedanken und Bilder zur Geltung: „Wohlstand nicht für alle!“ und eine abwärtsfahrende Rolltreppe. Die gegenwärtig allgemein guten Konjunkturdaten ändern daran nichts. Wo liegen die Brüche, Friktionen und Schwierigkeiten einer zukunftsfähigen, allen Menschen dienenden Sozialen Markwirtschaft? Wir meinen: Wir brauchen wieder eine ernsthafte Debatte
um die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft. Denn zum christlichen Menschenbild gehört die Einsicht: Keiner darf verloren gehen!

Ihr Christian Schwindt

Perspektiefe 44, Dezember 2017

PERSPEKTIEFE ONLINE

Info-Abo

Aktuelles per E-Mail

☐Ich bestelle den dreimal jährlich erscheinenden, kostenlosen Newsletter PERSPEKTIEFE.

E-Mail-Adresse eingeben:

Bitte geben Sie hier das Wort ein, das im Bild angezeigt wird. Dies dient der Spam-Abwehr.

Wenn Sie das Wort nicht lesen können, **bitte hier klicken**.

Bestellung abschicken

Um ein bereits bestehendes Info-Abo zu bearbeiten oder zu kündigen klicken Sie bitte **hier**.

Schutz Ihrer Daten

Archiv

PERSPEKTIEFE 62, APRIL 2024
THEMA: Zuhause in Europa (62/2024)link

PERSPEKTIEFE 61, DEZEMBER 2023
THEMA: Zukunftsbilder junger Menschen (61/2023)link

PERSPEKTIEFE 60, SEPTEMBER 2023
Thema: Umwelt und Mensch (60/2023)link

WEITERE AUSGABEN

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN